



Tbilisi © saiko3p - stock.adobe.com

Georgien RundReise - mit Swanetien

**Grandiose Natur und Kultur zwischen
Kleinem und Großem Kaukasus
+ Besuch des archaischen Swanetien**

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München - Wien - Tbilisi. AIRail/ Zuflüge nach Wien (je nach Verfügbarkeit) - Linienflug mit Austrian nach Tbilisi (ca. 22.40 - 03.55 Uhr) - Transfer zum Hotel.

2. Tag: Tbilisi. Tbilisi ist eine interessante Mischung aus Alt und Neu und wir wollen die unterschiedlichsten Seiten der Stadt kennenlernen: Wir beginnen unsere Besichtigung bei der Metechi Kirche (13. Jh.) und spazieren durch die schönen Gassen der Altstadt zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale. Beeindruckend ist der Besuch der Schatzkammer im Historischen Museum. Wir fahren zur Narikala Burg (4. Jh.) hinauf, von der wir mit schönen Ausblicken auf die Stadt zur Moschee und bis zu den Schwefelbädern Abanotubani spazieren.

3. Tag: Tbilisi - Mzcheta - Kutaissi. Mzcheta, alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe), ist unser erster Halt: Besuch der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der beeindruckenden Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.). Wir erreichen die Provinz Imeretien in West-Georgien, das Land des Goldenen Vlieses, und besuchen bei Kutaissi noch das Motsameta-Kloster (11. - 14. Jh.) - das Gelati-Kloster ist derzeit noch wegen Renovierung geschlossen.

4. Tag: Kutaissi - Enguri Staudamm - Mestia. Für die nächsten drei Tage erwartet uns der sicherlich speziellste Teil der Reise - die historische Region Swanetien liegt inmitten einer atemberaubend schönen Hochgebirgslandschaft mit 5000ern im Großen Kaukasus. Bis ins 19. Jh. war Swanetien eine autarke Region, die nie von einer fremden Macht unterworfen worden war. Wir fahren weit hinein in den Großen Kaukasus zum höchsten Berg Georgiens, dem Schchara (5068 m) - in eine Landschaft mit ursprünglicher Vielfalt, unbeschreiblich schön und wild. Wir passieren auf unserem Weg den Enguri-Staudamm und nehmen uns in Mestia Zeit, das Ethnografische Museum zu besuchen. Die Unterbringung erfolgt für 3 Nächte im einfachen Familienhotel.

5. Tag: Ausflug nach Ushguli. Es ist ein beschwerlicher, wenn auch nicht zu langer Weg (40 km) nach Ushguli, für den wir Geländewagen brauchen - wir sind gleichsam auf einer Zeitreise unterwegs zum höchstgelegenen Ort Georgiens. Inmitten dieser herausragend schönen Landschaft ragen zwischen den teils verfallenen, teils restaurierten Häusern immer wieder mächtige Steintürme wie kleine Burgen in die Höhe. Vor wenigen Jahrzehnten gab es in Ushguli noch 100 Türme,





1 Ushguli © tns2710 - stock.adobe.com 2 Gergeti © funkyfood London - Paul Williams / Alamy Stock Photo

heute sind noch 30 erhalten. Vor Jahrzehnten als Verteidigungsbauten gegen einfallende nordkaukasische Stämme und verfeindete Familienclans errichtet, erzählen die zahlreichen Wehrtürme von einer kriegerischen Vergangenheit und vom Einfluss der Familien. Aber auch, dass der Sprung in die Neuzeit noch nicht sehr lange zurückliegt. Auf dem Weg nach Ushguli passieren wir kleine Kirchen und besuchen die Lamaria-Kirche aus dem 12. Jh. Wir erkunden das Dorf Ushguli und kehren am Abend zurück nach Mestia.

6. Tag: Ausflug zum Tschalaadi Gletscher und Suruldi. Am Morgen beginnen wir unsere schöne Wanderung durch dichte Wälder im Tschalaadi Tal, von dem aus wir den Tschalaadi Gletscher sehen können. Anschließend zurück nach Mestia und weiter nach Hatsvali: Mit der Seilbahn geht es auf den Berg Suruldi, von dem wir die grandiose Aussicht auf die Berge Schchara (5068 m), Ushba (4700 m), Tetnuli (4617 m) und Schchelda (3800 m) genießen. Nach der Rückkehr nach Mestia freie Zeit bis zum Abendessen. *Wanderung zum Tschalaadi Gletscher: 370 m ↑↓, Gehzeit: 1,5-2 Std.*

7. Tag: Mestia - Kutaissi. Heute kehren wir wieder zurück nach Imeretien und nach Kutaissi - die zweitgrößte Stadt des Landes schmückt sich mit einem einzigartigen Kirchenbau, der Großen Bagrati-Kathedrale (11. Jh./UNESCO-Welterbe).

8. Tag: Tskaltubo - Gori - Uplisiziche - Ananuri - Stepanzminda/Kasbek. Wir folgen einem Abschnitt der Seidenstraße in die Region Kartli und erreichen nach einem kurzen Stopp beim Geburtshaus Stalins in Gori die Höhlenstadt Uplisiziche aus dem 1. Jahrtausend v.Chr. - die Stadtanlage mit Theater und Palästen ist noch gut nachzuvollziehen. Entlang der Georgischen Heerstraße, einem landschaftlich sehr reizvollen Gebiet inmitten des Großen Kaukasus, passieren wir die Festungskirche Ananuri (Besichtigung) und den Skiort Gudauri. Mit herrlichen Ausblicken auf die Bergwelt des Kaukasus geht es entlang des Tergi-Flusses nach Stepanzminda am Fuß des Kasbek.

9. Tag: Stepanzminda/Kasbek - Auffahrt zur Wallfahrtskirche Gergeti - Tbilisi. Mit etwas Wetterglück können wir von unserem Hotel den Sonnenaufgang über dem Kasbek (5033 m) genießen. Nach dem Frühstück geht es mit Geländewagen und Kleinbussen zu der 2170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche - wer will, kann auch ein Stück zu Fuß gehen. Nach einem Halt bei den orangen Sinterterrassen und Fotostopps geht es zurück nach Tbilisi.

10. Tag: Tbilisi - Bodbe - Signaghi - Kisischevi - Gremi - Zinandali - Telavi. Fahrt nach Kachetien zum malerisch gelegenen Kloster Bodbe. Nach einem Spaziergang im schönen Signaghi geht es zur Weinverkostung bei Kisischevi - Kachetien ist das größte Weinbaugebiet Georgiens. Am Nachmittag gelangen wir nach Zinandali, wo wir das Adelspalais sowie den schönen Garten besuchen. Übernachtung in Telavi.

11. Tag: Kachetien - Alawerdi - Tbilisi. Am Morgen erkunden wir die Kathedrale von Alawerdi, die zu den drei größten von Georgien zählt (11. Jh.) - umgeben von einer mächtigen Festungsmauer, sowie die Wehrkirche Gremi (16. Jh.). Am Nachmittag schließlich Rückfahrt nach Tbilisi.

12. Tag: Tbilisi - Wien. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian (ca. 04.50 - 06.30 Uhr) nach Wien.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Geländewagen, * , **** u. *****Hotels/HP**

TERMIN

P EGES

16.05. - 27.05.2027 Pfingsten

Flug ab Wien	€ 2.430,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 2.540,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.580,-
Flug/AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 2.620,-
Flug ab München	€ 2.580,-
EZ-Zuschlag	€ 550,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tbilisi und retour
- Rundfahrt mit einem georgischen Reisebus/Kleinbus, für die beiden Ausflüge in Swanetien mit Geländewagen
- 8 Übernachtungen in *** , **** und *****Hotels (Landes-Klassifizierung) sowie 3 Übernachtungen in einem einfachen Familienhotel in Mestia, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 11. Tag abends, zusätzlich Picknick am 5. u. 6. Tag und Mittagessen am 10. Tag
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte deutschsprachige georgische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 170,- bzw. € 240,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate nach Ausreise) u. obligatorische Krankenversicherung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Tbilisi	*****Hotel „Sheraton Grand Metechi Palace“ (im Zentrum)
Kutaissi	***Hotel „Kutaissi Inn“ (im Zentrum)
Mestia	Familienhotel Bapsha od. Kareta
Kasbek	****Hotel „Stancia“ od. „Intourist“
Telavi	****Hotel „Holiday Inn“ (im Zentrum)